

Erläuterungen

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0017/2022

Bericht zur Umsetzung der Renaturierung des Rodebachs im Abschnitt zwischen Selfkant-Wehr und Selfkant-Tüddern

Beratungsfolge:	
22.02.2022	Ausschuss für Umwelt, Klima, Verkehr und Strukturwandel
Finanzielle Auswirkungen:	nein
Leitbildrelevanz:	nein
Inklusionsrelevanz:	nein

In der Sitzung soll anhand eines Videos mit einem Zusammchnitt der Bauarbeiten das vorläufige Ergebnis des Projektes vorgestellt und erläutert werden. Die Planung wurde im Ausschuss bereits in der Sitzung am 03.09.2019 vorgestellt und von den Ausschussmitgliedern zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Ausschreibung erfolgte wegen der fehlenden Zusage über die beantragten Fördermittel mit einem Jahr Verspätung über den Jahreswechsel 2020/2021 und der Auftrag wurde per Dringlichkeitsentscheidung vom 17.02.2021 erteilt. Ein 2. Nachauftrag wurde im Dezember 2021 ebenfalls im Rahmen einer Dringlichkeitsentscheidung erteilt. Über die Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 21.12.2021 ist in der Sitzung im nicht öffentlichen Teil der Tagesordnung zu beschließen.

Mit den Bauarbeiten für das Hauptgewerk wurde mit ca. 2 Monaten Verzögerung im August 2021 begonnen. Die Arbeiten endeten Anfang Februar 2022. Zuvor wurden bereits Forstarbeiten durchgeführt und die Suche nach Kampfmitteln wurde abgeschlossen.

Wie bereits im Fachausschuss dargestellt, sollen in den kommenden Jahren in Kooperation mit der Gemeinde Selfkant und der Waterschap Limburg weitere Renaturierungs- und Entsiegelungsmaßnahmen am Rodebach durchgeführt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Klima, Verkehr und Strukturwandel nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.